

Das Funkeln der Worte: Radio im Spiel von Propaganda und Protest!

Am 30.01.2025 lädt die hdgö zur Ausstellung „Es funkt!“ ein, die Medienimpact auf Demokratie und Widerstand thematisiert.

Neue Hofburg, Heldenplatz, 1010 Wien, Österreich - Am 30. Januar 2025 wird im Haus der Geschichte Österreich in Wien eine neue Ausstellung eröffnet, die sich mit den Themen Ideologie, Widerstand und Demokratie auseinandersetzt. Unter dem Titel „Es funkt! Österreich zwischen Propaganda und Protest“ beleuchtet die Ausstellung die Rolle der Medien, insbesondere des Radios, in der Formung des Gesellschaftsbildes. Diese multimediale Präsentation, die anlässlich des 80. Jubiläums der Zweiten Republik geplant ist, lädt Besucher zur interaktiven Teilnahme ein und zeigt, wie Sprache und Musik über Funkwellen in die Haushalte eindringen und das Denken beeinflussen. Laut [apa.at](https://www.apa.at) wird es ein Pressegespräch geben, das um 09:30 Uhr mit Monika Sommer, der Direktorin der hdgö, sowie den Kuratoren Stefan Benedik und Johannes Pötzlberger stattfindet.

Das Thema Demokratie wird nicht nur in der Ausstellung behandelt, sondern auch in wissenschaftlichen Diskursen, wie sie in der Politischen Vierteljahresschrift vorgestellt werden. In einem Sonderheft über „Demokratie jenseits des Westens“ wird die Erklärung von Konzepten wie der russischen Demokratie ausführlich diskutiert. Hier wird aufgezeigt, wie Agenda und Propaganda in unterschiedlichen politischen Kontexten interpretiert werden können, was die Fragilität von Demokratie unterstreicht. Diese Perspektiven können gegensätzliche

Ansichten über demokratische Prozesse schärfen und die Relevanz von Medien bei der Gestaltung öffentlichen Bewusstseins hervorheben, so wie es auch [academia.edu](http://www.academia.edu) darstellt.

Ausstellung öffnet Türen zur kritischen Auseinandersetzung

Diese Veranstaltung bietet eine Plattform für kritische Diskussionen über die Schnittstellen zwischen Medien und politischen Ideologien im historischen und zeitgenössischen Kontext. Die Ausstellung wird somit nicht nur als Rückblick auf die Entwicklung der Medienlandschaft in Österreich gesehen, sondern auch als Anstoß, aktuelle Debatten über die Rolle der Berichterstattung in einer zunehmend polarisierten Welt zu führen. Die Kombination aus wissenschaftlichen Analysen und kreativen Expositionen schafft eine facettenreiche Perspektive auf die essenzielle Frage, wie Demokratie gelebt und weitergedacht werden kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Neue Hofburg, Heldenplatz, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.academia.edu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at